

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
von Donnerstag, dem 12.10. 2017, 20.00 Uhr im Gasthaus Heiderose

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung erfolgt

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Ratsmitglieder
Alle Mitglieder sind anwesend, Beschlussfähigkeit liegt vor.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
Keine Anträge, Tagesordnung wird festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Ratssitzung
Nicht zutreffend.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 20.07.2017
Einstimmig genehmigt.

7. Bekanntgaben und Mitteilungen

Rundbrief bezüglich Straßenreinigung hat Erfolg gezeigt, im Moment besteht keine Veranlassung die Bürger neu zu erinnern.

Antrag Zuschuss Eichenerhaltung wird beraten unter Punkt 9.

Neue Kutschwege, Zuschüsse sind beantragt, darunter fällt dann auch der Puterweg.

**8. Unterbrechung der Sitzung für eine Einwohnerfragestunde bei Bedarf
Sitzung wird unterbrochen um 20.09 Uhr.**

Zum Loh: Aufstellung einer neuen Bank, dann wurde die entfernt von Albert nach dem Sie umgeworfen wurde

Buhrkamp: Warum ist das keine verkehrsberuhigte Zone/ Spielstraße und als solche ausgewiesen?

Olaf Wirth kümmert sich und erkundigt sich nach den Möglichkeiten beim Landkreis und hofft, dass bei der nächsten Sitzung mehr Infos vorliegen.

Radenbachweg: Fußweg ist quasi unpassierbar, gerade in nassen Zeiten.

Wird gerne auf Prioritätenliste aufgenommen, und dann im Frühjahr ausgebessert.

Sitzung wird fortgeführt um 20.22 Uhr.

9. Bezuschussung der Pflege von Eichen

Die Pflege ist wichtig, gut und teuer. Nur im Krankheitsfall dürfen diese gefällt werden. Soll sich die Gemeinde beim Ausschneiden von Eichen finanziell beteiligen? Oder wird dann Unmut hervorgerufen und andere „Bäume“ werden benachteiligt, wo soll ggf. die Grenze gezogen werden?

Es ergeht generell der Beschluss, dass der Rat grundsätzlich die Pflege von Eichen nicht unterstützt.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

10. Genehmigung überplanmäßige Ausgaben für Straßen und Wegebau

Weg nach Ollsen ist wieder schick, weniger Kosten, da dort bereits Maßnahmen stattfanden.

Kosten 4000 Euro, wenn Undeloh sich kurzfristig anschließt.
Der Rat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe von 4000 Euro zu genehmigen.
Der Beschluss ergeht einstimmig.

11. Sanierung -Puterweg-

Aufnahme in „Kutschtrassenkonzept“, Antrag auf Zuschuss ist gestellt, Eigenanteil für die Gemeinde liegt bei ca. 11.700 Euro, 50% über Zuschuss aus LEADER +, es müssten noch zusätzlich seitlich Bäume abgenommen werden um eine ordentliche Breite herzustellen, darüber hinaus ist es ein Verbindungsweg für die Feuerwehren.
Der Beschluss, bei Bewilligung der Fördergelder, die Kosten für den Eigenanteil zu übernehmen ergeht einstimmig.

12. Sanierung der Gemeindestraße „Neunstücken“

1. Die 3 Birken sollen gefällt werden nachdem diese ausführlich, auch von Fachleuten begutachtet wurden. Es ergeht der Beschluss, dass die Birke gefällt wird.
Der Beschluss ergeht mit 5 x ja, 1 x nein und 1 x Enthaltung.

2. Sanierung der Straße

Kosten belaufen sich auf ca. 5000 Euro, ein Anwohner beschwert sich über Wegzustand, die anderen finden den Zustand ok. Es ergeht der Beschluss, dass eine Sanierung des Endstücks im Moment nicht notwendig ist. Der Beschluss ergeht einstimmig.

13. Zukunftskonzept für die Gemeinde Undeloh

E-Tankstelle: Viele Pro und Kontra, Imagegewinn versus laufende Kosten von ca. 200 Euro monatlich + 15.000 Euro Installation, im Moment so nicht umsetzbar für die Gemeinde, aber es sollte nicht komplett verworfen werden und gehört weiter ins Zukunftskonzept.

Wohnmobil-Ent- und Versorgungsstation ist ebenfalls wichtig.

WLAN mit guter Geschwindigkeit für alle.

Stärkung des Ehrenamtes, Dorffest, Osterfeuer, Faslam: Beteiligung Freiwilliger wird immer weniger und stellt auch zukünftig große Herausforderungen dar.

Aufrechterhaltung der Ausnahmesituation mit Natur und Landschaft direkt vor der Tür.

Kooperation mit der Sportmedizin Hamburg zum Thema Entschleunigung und Down Sizing, der Mensch sehnt sich danach: Digitale Entschleunigung, Natur, Outdoor, Fitness ohne App, und Prioritäten setzen nach Projekten.

Arbeitskreis aus Rat, Verkehrsverein, Vereinen, Feuerwehren und Schützenverein um das Thema mal zu diskutieren wird angeregt bevor man in richtig großer Gemeinderunde wieder zu dem Thema wieder tagt. Treffen des AK wird für den 10.11.2017 terminiert.

14. Unterbrechung der Sitzung für eine 2. Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Blumenkonzept: Zurückgestellt auf Grund der Beantragung von Fördergeldern.

Gibt es da schon Entscheidungen? Nein, bisher gibt es keine Entscheidungen.

Es wird nun angefangen mit Maßnahmen, abseits des Teichs, der wird weiter zurückgestellt.

Schiefe Laterne am Buhrkamp:

LKW hat diese umgefahren und ein Anwohner wollte eine Anzeige vornehmen.

Anwohner soll bitte Albert dazu kontaktieren, dann verfolgt Albert dies gerne weiter.

Altes Rauchhaus bei Overbeck, sollte für Undeloh erhalten werden. Sollte in Zukunft überlegungen mit eingearbeitet werden und berücksichtigt werden.

Naturparktag am 11.11.2017

Gemeinde und Verkehrsverein machen das zusammen.
Beginn: 9.00 Uhr

Darüber hinaus sollte das Ganze aber auch professionell begleitet werden und nach einer Prioritätenliste Maßnahmen zusätzlich ergriffen werden, in dem die Gemeinde auch Aufträge vergibt zum Wegebau um das Ehrenamt deutlich zu unterstützen.

15. Anfragen und Anregungen

Ehrenmal: Busch muss zurückgeschnitten werden. Albert nimmt das auf.

Dorfteich: hoher Fäulnisgrad, Teichreinigung sollte in dringend in Angriff genommen werden und gleichzeitig auch Bäume ausgeschnitten werden.

Verfugen des Rinnsteins an der Straße Zur Dorfeiche, damit Reinigung wesentlich einfacher wird. Sollte mal überlegt und geprüft werden.

16. Schließung der Sitzung um 21.47 Uhr

gez. Soltau

Homann